

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Haldensleben

Straße: Markt 20-22

Postleitzahl: 39340

Ort: Haldensleben

Telefon: +49 3904-479-1511

Fax:

E-Mail: zentrale.vergabestelle@haldensleben.de

Internet: <https://www.haldensleben.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: Ö-3/603/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing,

Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: 39340 Althaldensleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Straßen- und Tief-/Rohrleitungsbau sowie Landschaftsbau

Umfang der Leistung:

Ausbau "Dammühlenweg 2.BA" in Althaldensleben
Grobmengen

LA 0 - Allgemeines
Baustelleneinrichtung
Verkehrssicherung
10.350 t Boden entsorgen

LA 1 - MW- und RW- Kanalbau
Geschlossene und offene Wasserhaltung
Wasserhaltung Vorflut Mischwasserkanal
Rückbau und verdämmen von Entwässerungsleitungen
(Altkanäle)
Erdbau für Umverlegung von Leitungen
350 m Mischwasserhauptkanal einschl. Schächte abbrechen
8 Stück Fertigteilschächte DN 1000
340 m Mischwasserkanal aus Steinzeugleitung DN 300
verlegen
22 Stück Schmutzwasserhausanschlüsse herstellen
115 m Regenwasserkanal aus SB-K-GM DN 300 verlegen
90 m PP-Hochlastrohrleitung DN 200 und DN 300
7 Stück Fertigteilschächte DN 1000
6 Stück Regenwasserhausanschlüsse herstellen

LA 2 - Straßenbau und Nebenanlagen
3.100 m² Asphaltbefestigung aufnehmen
1.300 m Bordsteine aufnehmen
915 m Sickerrohrleitung verlegen
900 m³ Boden lösen und lagern
3.000 m² Bodenverfestigung HGT herstellen
950 m³ Frostschuttschicht herstellen
2.700 m² Schottertragschicht d = 15 cm herstellen
2.700 m² Asphalttragschicht herstellen
2.700 m² Asphaltdeckschicht herstellen
80 m² Natursteingroßpflasterdecke (gebundene Bauweise) in
Einengungen herstellen

1300 m Bordanlage (Hoch- und Rundborde) herstellen
915 m Bordrinne 2-zeilig herstellen
2.900 m² Befestigung unterschiedlicher Art in Nebenanlagen
aufnehmen
300 m Tiefbord setzen
2.050 m² Pflasterdecke aus Betonsteinen einschl. Unterbau
herstellen
250 m² Pflasterdecke aus Naturstein einschl. Unterbau
herstellen
45 Stck Straßenabläufe mit Anschlußleitungen herstellen
19 Leuchten liefern und aufbauen
350 m² Rasen- und Pflanzflächen herstellen
14 Stück Bäume, Bodendecker
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

LA3 - Tiefbau Versorgungsleitungen SWH
Erdbau für 350 m VL Trinkwasser und 170 m Hausanschlüsse
Erdbau für 260 m VL 1 kV und Hausanschlüsse Süd

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28.07.2025

Fertigstellung der Leistungen: 30.09.2026

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist

zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

[https://www.evergabe.de/unterlagen/
54321-Tender-1971049d996-18b4d4380516a0fc](https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1971049d996-18b4d4380516a0fc)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist:

12.06.2025 10:30

Ablauf der Bindefrist:

24.07.2025

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

[] siehe Vergabeunterlagen
[X] nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

[X] Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 12.06.2025 10:30

Ort: Stadt Haldensleben
Zentrale Vergabestelle
Markt 20-22
39340 Haldensleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

.....
.....
.....

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen oder https://www.haldensleben.de/media/custom/3119_3512_1.PDF?1678355764

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Nachweis der Eignung kann mit der Eintragung beim PQ-Verein oder in die ULV-Liste ABSt S-A erfolgen. Die entsprechende Bescheinigung ist dem Bauamt vorzulegen. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Nachweise über die Präqualifizierungsstellen abgefordert werden. Für nicht präqualifizierte Bieter und Nachunternehmer gilt: Kommt das Angebot in die engere Wahl müssen die in der Eigenerklärung zur Eignung getätigten Angaben durch folgende Nachweise und/oder Bescheinigungen bestätigt werden:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweis Ausbildungsumlage (nicht älter als 3 Monate) bzw. Negativbescheinigung
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL (nicht älter als 6 Monate)
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48b EStG
- Referenzliste (Mindestens 3 Referenzen der letzten 5 Jahre zum Nachweis der Referenzen: Auftraggeber und Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Ausführungszeitraum; Leistungsumfang bzw. Auftragssumme)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Bescheinigung Haftpflichtversicherung (aktuell)
- Formblätter 223 (Los 0, Los 1, Los 2 Seite 1 als auch Seite 2 und Los 3)
- aktuelle Bescheinigung nach MVAS in der zurzeit gültigen Fassung (Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen)
- Bescheinigung zum Güteschutz Kanalbau AK2.

Weitere geforderte Nachweise/Eignungsnachweise, die zwingend mit dem Angebot einzureichen sind: Darüber hinaus müssen von allen Bietern (einschl. Nachunternehmer) folgende Unterlagen mit dem Angebot eingereicht werden:

- Bewerbererklärung
- Eigenerklärungen zur Eignung der Stadt Haldensleben

- Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestlohn
- Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz.

Die Vordrucke liegen den Vergabeunterlagen bei. Auf gesondertes Verlangen ist die Angaben zur Preiskalkulation entsprechend dem FBL 221/222 nachzuweisen.

Eine nicht Erfüllung dieser Anforderungen führt zur Nichteignung und damit zum Ausschluss.

ACHTUNG ! Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabeplattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens - auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/ des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung:	Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt
Postanschrift:	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl:	06112
Ort:	Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

keine Angaben